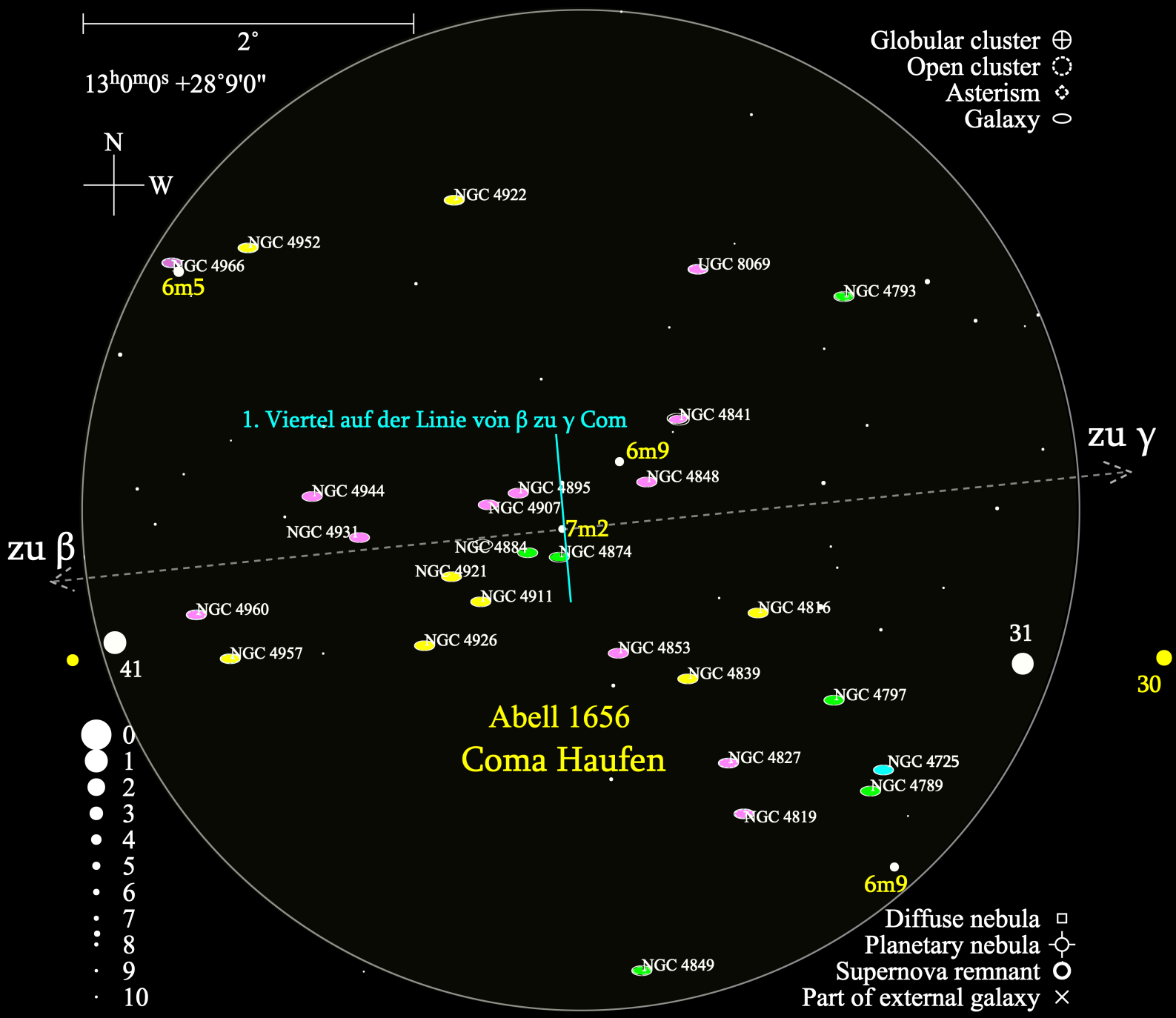
Ein Abell Haufen für mittlere Teleskope ? ... Ja !



Abell-Galaxienhaufen sind ja eigentlich nichts für kleine und auch nichts für mittlere Teleskope. Aber wie auch auf dieser Seite beschrieben: http://saguaroastro.org/abell-galaxy-clusters/, an Abell 1656, dem Coma-Haufen (siehe aber zuerst die Karte Com), kann man sich durchaus mal versuchen. Es handelt sich um einen Galaxienhaufen, bei dem Fritz Zwicky vor 100 Jahren 804 Mitglieder gezählt hat; ... nicht zu verwechseln mit dem näher stehenden Virgo-Haufen mit dem er sich überschneidet (siehe auch die Karte Vir Ze).

Man sollte es auch deshalb versuchen, weil der Haufen sehr einfach zu finden ist: genau auf der Sternbild-Linie β - γ Com (ein Viertel der Entfernung von β zu γ) befindet sich nämlich ein Stern 7. Größe. Direkt unterhalb dieses Sterns ist das Haufenzentrum. Leicht rechts oberhalb (nordwestlich) liegt ein zweiter Stern mit 6.9 mag.

Mit der Formel: MGrenz = Mvisuell+2.5log(D^2/AP^2), kommt man bei idealen Bedingungen (visuelle Grenzhelligkeit von 6.5 mag, einer (etwas) erhöhten Vergrösserung und damit einer Austrittspupille (AP) von 5 mm) für einen 6-Zöller (D=150) auf eine Grenzhelligkeit von 13.8 mag und für einen 8 Zöller auf 14.5 mag. In Abhängigkeit von dieser Tatsache habe ich die Karte erstellt. Die Galaxien NGC 4884 und 4874, die im Zentrum stehen, liegen im 12 mag Bereich; sie und alle Galaxien im 12 mag Bereich sind rosa unterlegt.

Die blauen Galaxien haben 13.0 bis 13.9 mag; die grünen 14.0 bis 14.5 mag.

Die rote Galaxie, NGC 4725, (10m2) ist sehr hell; sie gehört wohl (wie wahrscheinlich auch andere, vom Zentrum der Karte weiter entfernt liegende Galaxien auf der Karte) nicht zum Coma-, sondern zum Virgo-Haufen.

Und wenn Ihr noch nicht genug habt: nach "Dragonfly 44" googeln: https://fr.wikipedia.org/wiki/Dragonfly_44